



Presseinformation

Nr. 550 / 2013

Kiel, Donnerstag, 12. Dezember 2013

Finanzen / Grunderwerbsteuer

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Dr. Heiner Garg: Erhöhung der Grunderwerbsteuer geht zulasten junger Familien

Zur Erhöhung der Grunderwerbsteuer in Schleswig-Holstein erklärt die finanzpolitische Sprecher und parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Mit ihrer gestrigen Entscheidung, die Grunderwerbsteuer zu erhöhen, hat die Regierung eine zutiefst investitionsfeindliche Maßnahme beschlossen. Nicht nur junge Familien, deren Traum vom Eigenheim sich dank der Landesregierung nun verteuert, auch Mieter sind betroffen.

Vor allem auf dem angespannten Wohnungsmarkt in einigen Teilen des Landes wird die Erhöhung der Grunderwerbsteuer zu spüren sein. Das Angebot an Wohnraum wird zusätzlich verknappt und die Preise werden weiter ansteigen. Gerade diejenigen, die auf bezahlbaren Wohnraum angewiesen sind, werden von der Landesregierung zur Sanierung des Landeshaushaltes zur Kasse gebeten.

Wir werden die Auswirkungen dieser Entscheidung in den kommenden Jahren im Land spüren. Es ist eine weitere Maßnahme, die Schleswig-Holstein wirtschaftlichen Schaden zufügt und es für Menschen, die sich hier niederlassen wollen, unattraktiv macht.“